

# Liechtensteiner Volksblatt



Redaktion: Telefon (075) 2 42 42 / 43

Mit den amtlichen Publikationen

109. Jahrgang - Nr. 166

Schöner  
wohnen

**thöny**  
MÖBEL-CENTER  
Schaan 2 44 22

**FBP**

## Bundesrat Brugger auf Besuch

Kantonale Volkswirtschaftsdirektoren tagen heute und morgen auf Gaflei

Im Rahmen der Konferenz schweizerischer Volkswirtschaftsdirektoren, die ihre Jahresversammlung für diesmal am Donnerstag und Freitag in Vaduz abhalten, wird sich auch Bundesrat Ernst Brugger zu einem Besuch in unserem Lande einfinden. Wie Regierungschef Dr. Walter Kieber anlässlich des Pressegesprächs vom Dienstag mitteilte, wird der Vorsteher des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes auch zu einem Gespräch mit der fürstlichen Regierung zusammentreffen. Zu diesem allgemeinen, wirtschaftspolitisch ausgerichteten Meinungsaustausch werden auch der Leiter des Amtes für internationale Beziehungen, Graf A. F. Gerliczy, sowie der Leiter des Amtes für Volkswirtschaft, Dr. Benno Beck, zugezogen. Auf dem Besuchsprogramm von Bundesrat Ernst Brugger steht im weiteren die Besichtigung der

Firma Hilti in Schaan und ein Essen, gegeben von der Regierung, auf Gaflei. Der Gast aus Bern wird auch zu einem Essen auf Schloss Vaduz empfangen. Schliesslich findet ein Treffen mit der Industriekammer statt.

Die schweizerischen Volkswirtschaftsdirektoren, in den einzelnen Kantonen die Inhaber des Wirtschaftsressorts der Regierungen, treten alljährlich zu einer Jahresversammlung zusammen, zu welcher unser Land schon seit längerer Zeit als Gast eingeladen wird. Während des Jahres finden im weiteren Kontakte und Arbeitstreffen der kantonalen Wirtschaftsminister statt.

Unser Archivbild zeigt den Vorsteher des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements, Bundesrat Ernst Brugger, anlässlich eines Besuches bei S. D. dem Landesfürsten auf Schloss Vaduz



### Gespräch mit dem Bürger

Wie in unseren letzten Ausgaben angekündigt, setzt die Fortschrittliche Bürgerpartei das Gespräch mit dem Bürger im Rahmen von Diskussionsabenden in unseren Gemeinden fort.

Die weiteren Termine

#### Schaan

Gasthaus «Rössli» (20.15 Uhr)  
Freitag, 29. Oktober, mit:

- Dr. Walter Kieber  
Fürstl. Regierungschef
- Dr. Peter Marxer  
FBP-Präsident
- Noldi Frommelt  
Abgeordneter
- Hans Gassner, Reg.-Rat

#### Gamprin

Gasthaus «Löwen» Bendorf  
Freitag, 5. November  
(20.15 Uhr) mit:

- Dr. Ernst Büchel  
Abgeordneter
- Anton Gerner  
Abgeordneter
- Lorenz Hasler  
Vorsteher

#### Balzers

Hotel «Riet» (20.15 Uhr)  
Mittwoch, 10. November

- Dr. Walter Kieber  
Fürstl. Regierungschef
- Dr. Peter Marxer  
FBP-Parteipräsident
- Emanuel Vogt  
Abgeordneter
- Eugen Büchel  
Ersatz-Abgeordneter

#### Triesen

Hotel Meierhof (20.15 Uhr)  
Freitag, 12. November

- Dr. Peter Marxer  
FBP-Parteipräsident
- Josef Frommelt  
Abgeordneter
- Hans Gassner  
Regierungsrat

Neue Gemeindeverwaltung  
Schaan

### Tag der offenen Tür

Im Rahmen eines «Tag der offenen Tür» bietet sich der Bevölkerung morgen Freitagnachmittag ab 2.00 Uhr und am kommenden Samstag ab 9.00 Uhr die Möglichkeit, die neuen Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung Schaan zu besichtigen. Sie befinden sich nach der kürzlich erfolgten Dislozierung im früheren Schulhausgebäude an der Landstrasse. Alle sind herzlich eingeladen.

#### HAUPTAGENTUR

**BERNER ALLGEMEINE** für das Fürstentum Liechtenstein

Beratung in allen Versicherungsfragen

**Norman Schädler**

Am Schrägen Weg 34  
9490 Vaduz  
Telefon 075/2 12 54

Fortsetzung auf S/2

## Regierungs-Pressegespräch

Steuerreform - Arbeitslosenstand - Zivilschutzanlagen

Zur Steuerreform, deren Entwurf sich gegenwärtig in der Vernehmlassung befindet, hat die Regierung, wie Regierungschef Dr. Walter Kieber mitteilte, drei zusätzliche Neuerungen verabschiedet. Neben der generellen Reduktion der Belastung durch die Verbesserung der Abzugsmöglichkeiten ist nun auch der progressionsfreie Frauenerwerb auf 10 000 Franken angehoben worden. Im weiteren wurden Abzugsmöglichkeiten für Zahnarztkosten in Höhe von 300 Franken pro Person geschaffen, dies als schon längst geforderte Massnahme, wie Regierungschef Kieber meinte. Schliesslich, um ein altes Postulat des Arbeitnehmerverbandes zu erfüllen, hat die Regierung beschlossen, Abzugsmöglichkeiten bei Lohnsteuerkonten einzurichten. Damit können nun Arbeitnehmer, welchen die Lohnsteuer direkt an der Quelle abgezogen wird, ihrerseits einen Abzug vornehmen, dies aufgrund der Tatsache, dass der Arbeitnehmer einen Zinsverlust erleidet, nachdem die Einzahlungen durch den Selbständigerwerbenden an den Staat erst im Nachhinein erfolgt.

Der Abzugssatz beträgt 2 Prozent, so dass bei einem Einkommen von 20 000 Franken, für das bisher 6 Prozent oder 1200 Franken als Lohnsteuer abgezogen wurde, ein Abzug von 24 Franken gemacht werden.

Besichtigung von schweizerischen Zivilschutzanlagen

Vor kurzem hat eine liechtensteinerische Delegation, Regierungschef-Stellvertreter Hans Brunhart, Regierungsrat Hans Gassner sowie der Leiter des Amtes für Zivilschutz, Tschugmell, und ein Mitarbeiter des Bauamtes, schweizerische Zivilschutzanlagen im Raume Bern besichtigt. Wie Vizeregierungschef Hans Brunhart betonte, handelte es sich nicht um offizielle Kontakte, sondern um eine Informationsreise. Ein Schwerpunkt der Besichtigungen habe bei Sanitätseinrichtungen gelegen. In der Schweiz würde sich der Zivilschutzgedanke gegenwärtig in einer Umwandlung befinden, nachdem sich die Konzeption des privaten Luft-

schutzraumes als sehr teuer erwiesen habe.

Stand der Arbeitslosen

Gegenwärtig sind in unserem Lande 23 Personen arbeitslos. Kurzarbeit gibt es keine mehr. Diese Angaben konnte Regierungsrat Hans Gassner auf eine entsprechende Frage machen. Der Stand der Arbeitslosenzahl habe sich seit dem Frühjahr kontinuierlich gesenkt.

Die Höhe des Beitragssatzes zur Arbeitslosenversicherung werde

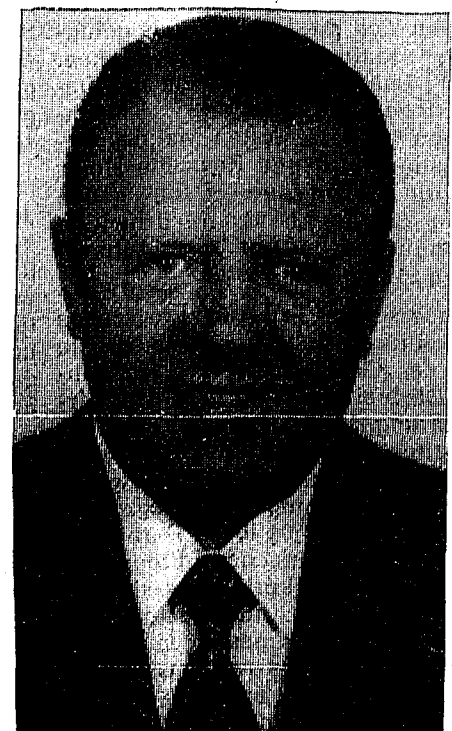
noch beibehalten, antwortete Regierungsrat Hans Gassner auf eine weitere Frage. Man habe sich das Ziel gesetzt, den Beitragssatz auf der nunmehrigen Höhe zu lassen, bis ein Plafond von 2000 Franken pro Versicherten erreicht sei. Eine genaue Zahl konnte Regierungsrat Gassner nicht bekanntgeben, doch dürfte diese Höhe von total 16 Millionen Franken noch nicht erreicht sein, da der Kontostand zu Beginn des Jahres 1976 erst bei 4,5 Millionen Franken gelegen hatte.

## Enge Kontakte

Theo Jäger berichtet von der Mittelstandstagung in Innsbruck

Vom 15. bis 18. Oktober war die Tiroler Landeshauptstadt Innsbruck Mittelpunkt des «Gesprächskreises Mittelstand der Alpenregionen», an dem Mittelstandspolitiker und Vertreter von

mittelständisch orientierten Wirtschaftsverbänden, Probleme der gewerblichen Mittelstandes und darüber hinaus solche der freien Berufe im Rahmen der Alpenregionen erörtert haben. Bei entsprechender Resonanz sollen derartige Gespräche in unregelmässigen Abständen, nach Möglichkeit mindestens aber einmal im Jahr stattfinden. In Innsbruck waren vertreten die Länder: Bayern, Salzburg, Vorarlberg, Tirol, Südtirol, Graubünden und Liechtenstein. Unser Land durch alt-Gewerbesekretär Dr. Goop und dem Vaduzer Theo Jäger (unser Bild), der in zwei Beiträgen zum Ergebnis dieser Tagung aus seiner Sicht Stellung beziehen wird:



Um eine spezifizierte Betrachtungsweise über den Stand der Klein- und Mittelbetriebe anzustellen, gilt es, das Thema grundsätzlich in zwei Blöcke einzuteilen, nämlich in den soziologischen Begriff einerseits, und den ökonomischen Begriff andererseits. Nicht nur in bezug des Klein- und Mittelbetriebes, sondern in der Tragkraft des Mittelstandes gesehen, ist der

### Programm

Im Rahmen der heute und morgen in Liechtenstein stattfindenden Volkswirtschaftsdirektoren-Konferenz ist für Bundesrat Brugger folgendes Programm vorgesehen:

- 28. Oktober:**
- Besprechung mit Regierungschef Dr. Walter Kieber und Regierungschef-Stellvertreter Hans Brunhart im Regierungsgebäude
  - Auf Einladung Seiner Durchlaucht Fürst Franz Josef II. von und zu Liechtenstein werden Herr Bundesrat Brugger und Frau Brugger zum Mittagessen Gäste auf Schloss Vaduz sein
  - Konferenz der Volkswirtschaftsdirektoren im Tourotel Gaflei
  - Abendessen im Tourotel Gaflei zu Ehren von Herrn Bundesrat Brugger und der Volkswirtschaftsdirektoren, offeriert von der Fürstlichen Regierung

- 29. Oktober**
- Betriebsbesichtigung der Firma Hilti AG in Schaan durch Herrn Bundesrat Brugger
  - Empfang auf Schloss Vaduz für die Volkswirtschaftsdirektoren, gegeben von Seiner Durchlaucht dem Landesfürsten
  - Mittagessen im Hotel Real, Vaduz, zu Ehren von Herrn Bundesrat Brugger und der Volkswirtschaftsdirektoren, offeriert von der liechtensteinerischen Industriekammer

Die **VPB-Sparkontenkette** für den zinsbewussten Sparer